Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 10. 1910

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

HERRN HERMANN BAHR LONDON E. C. VICTORIA EMBANKMENT D^R KAYSERS HOTEL ENGLAND.

5

10

15

₁8. 10. 1910.

Lieber Hermann. Ein gewisser D^r^. Cesare Levi möchte Dein Konzert ins Italienische übersetzen. Zu seiner Empfehlung kann ich nur sagen, dass in seiner Uebersetzung einige meiner Einakter in Italien aufgeführt worden sind und seither eine wahre Flut von Lire auf mich niederströmt. ^Neulich Im letzten Vierteljahr waren es vierzehn.

Nächstens bekommst Du den Medardus.

Herzlichst Dein

[hs.:] Arthur.

♥ TMW, HS AM 60144 Ba.

Postkarte, 455 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Anschrift, Unterschrift und Korrekturen) Versand: 1) Stempel: »8. X. 10, 3«. 2) Stempel: »London«.

- 11 Uebersetzung] Il matrimonio d'Anatolio (Anatols Hochzeitsmorgen), Cena d'addio (Abschiedssouper), Letteratura (Literatur), Il burattinaio (Der Puppenspieler) und L'ultime maschere (Die letzten Masken).

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Cesare Levi

Werke: Abschiedssouper, Anatols Hochzeitsmorgen, Das Konzert. Lustspiel in drei Akten, Der Puppenspieler, Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen, Die letzten Masken, Literatur Orte: De Keysers Royal Hotel, England, Italien, London, Sternwartestraße, Victoria Embankment, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 10. 1910. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton

Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01963.html (Stand 18. Januar 2024)